

Übungen zur Statistik für Zeitreihen (Statistik II)  
Serie 5

Abgabe: Dienstag, 17. November 2009, vor der Vorlesung

**21.** Seien  $X_1, \dots, X_{2n}$  Beobachtungen in  $\Omega$  und  $f$  auf  $\Omega$  beschränkt. Geben Sie ein Modell an, in dem der Schätzer  $(1/n) \sum_{i=1}^n f(X_{2i})$  asymptotisch linear, regulär und effizient ist.

**22.** Seien  $X_1, \dots, X_{2n}$  Beobachtungen in  $\Omega$  und  $f$  auf  $\Omega^2$  beschränkt. Geben Sie ein Modell an, in dem der Schätzer  $(1/n) \sum_{i=1}^n f(X_{2i-1}, X_{2i})$  asymptotisch linear, regulär und effizient ist.

**23.** Seien  $X_1, \dots, X_{2n}$  Beobachtungen in  $\Omega$  und  $f$  auf  $\Omega^2$  beschränkt. Geben Sie ein Modell an, in dem der Schätzer  $(1/2n) \sum_{i=1}^n (f(X_{2i-1}, X_{2i}) + f(X_{2i}, X_{2i-1}))$  asymptotisch linear, regulär und effizient ist.

**24.** (*Paarweise Beobachtungen*) Sei  $X_0, X_1, \dots$  eine Markov-Kette mit Übergangsverteilung  $Q$  und invarianter Verteilung  $\pi$ . Ist  $(X_0, X_1), (X_2, X_3), \dots$  eine Markov-Kette? Was ist ihre Übergangsverteilung und ihre invariante Verteilung?

Sei wie in der Vorlesung  $X_0, X_1, \dots$  eine Markov-Kette mit Zustandsraum  $(E, \mathcal{E})$ .

**Definition:** Eine Menge  $A \in \mathcal{E}$  heißt *Harris-rekurrent*, wenn

$$P_x \left( \sum_{n=0}^{\infty} 1_{\{X_n \in A\}} = \infty \right) = 1 \quad , x \in A.$$

**25.** Für  $A \in \mathcal{E}$  seien  $\tau_A := \inf\{k \geq 1 : X_k \in A\}$  die Rückkehrzeit nach  $A$  und  $\eta_A := \sum_{n=0}^{\infty} 1_{\{X_n \in A\}}$  die Anzahl der Besuche in  $A$ . Setze  $Q(x, A) = P_x(\eta_A = \infty)$  und  $L(x, A) = P_x(\tau_A < \infty)$ . Für eine Menge  $A \in \mathcal{E}$  und alle  $x \in A$  gelte  $L(x, A) = 1$ . Dann gilt  $Q(x, A) = L(x, A)$  für alle  $x \in E$ . Insbesondere ist  $A$  Harris-rekurrent.

*Hinweis:* Die Markov-Kette besitzt die starke Markov-Eigenschaft, d.h. für eine beliebige Startverteilung  $\mu$ , eine reellwertige, beschränkte und messbare Funktion  $h$  und eine Stoppzeit  $\tau$  gilt

$$E_{\mu}(h(X_{\tau}, X_{\tau+1}, \dots) | \mathcal{F}_{\tau}^X) = E_{X_{\tau}}[h(X_0, X_1, \dots)] \quad P_{\mu}\text{-f.s.}$$

auf der Menge  $\{\tau < \infty\}$ .